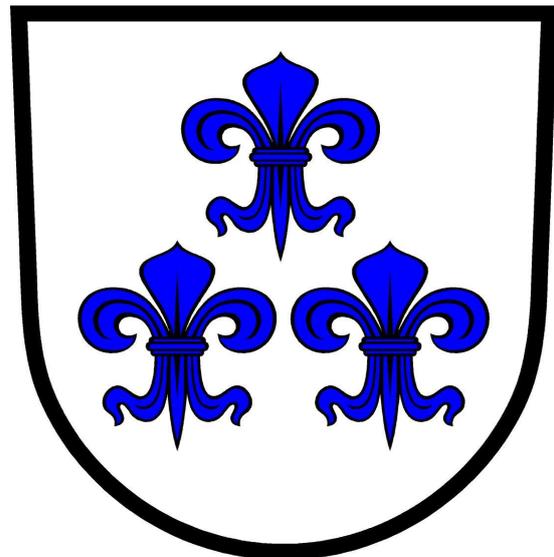
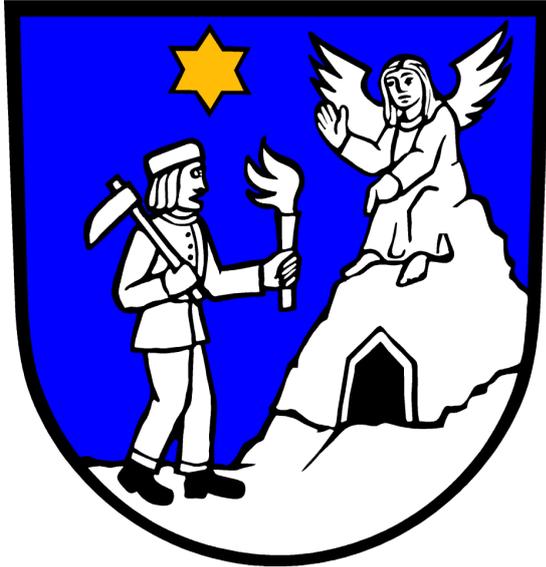


Feuerwehrbedarfsplan



**der Stadt Sulzburg mit
den Ortsteilen Laufen und St. Ilgen
im**

Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

verabschiedet durch Beschluss des Gemeinderats vom [...]

Das Feuerwegesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Ein Feuerwehrbedarfsplan wie dieser enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Für den Feuerwehrbedarfsplan gibt es keine Standards. Diese Beurteilung liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindetag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ verwiesen.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A Gemeindestruktur
- B Feuerwehrstruktur und ggf. Abteilungsstrukturen
- C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr
- D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- E Fahrzeug-Konzeption

Der vorliegende Feuerwehrbedarfsplan wurde vom Kommandanten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Kreisbrandmeister erstellt.

Die Fassung ist die dritte Fortschreibung und wurde vom Feuerwehr - Ausschuss am 01.12.2021 genehmigt.

A Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl:	Stand 26.04.2022		
Sulzburg:	1.915		
Laufen und St. Ilgen:	917		
Gesamteinwohner:	2.832		
Fläche, gesamt:	ca. 2300 ha		
Fläche, bebaut:	ca. 113 ha		
hiervon			
Wohngebiet:	ca.	41 ha	
Mischgebiet:	ca.	36 ha	
Gewerbegebiet:	ca.	36 ha	
Waldgebiet:	ca. 1900 ha		
Landwirtschaftliche Fläche:	ca. 300 ha		
Wasserfläche	Sulzbach/ Fliederbach/ Hohlenbach		

Verkehrswege:

Landstraße	L 125	Länge	4 km
Kreisstraße	K 4941	Länge	3 km

Gebäude / Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe
ohne besondere Gefahren:

ca. 30

Gewerbe- / Industriebetriebe
mit besonderen Gefahren:

Hekatron GmbH:

970 Mitarbeiter

Einer der größten Arbeitgeber im
Landkreis

Pflegeheim / Altenheim:

Pflegeheim Sulzburg, ca. 30 Betten

Schule:

Ernst- Leitz- Schule, ca. 90 Schüler

Kindergarten

SOS Kita Sulzburg ca. 60 Kinder

Kindergarten Laufen ca. 54 Kinder

Aussiedlerhöfe

4 Höfe je ca. 1km Entfernung

Abgelegene Gebäude

Waldhotel Bad Sulzburg ca. 4 km

Tiefgaragen:

3

Versammlungsstätten

Schwarzwaldhalle ca. 600 Personen

Altenberghalle Laufen ca. 350 Personen

Historische Gebäude / Kulturstätten

Ehemalige Synagoge

Landes Bergbaumuseum

Altes Schloss (Auktionshaus)

4 Kirchen in Sulzburg, Laufen und

St. Ilgen

Grether Mühle Sulzburg

Besondere Gefährdungen

Erdbebenzone	Zürs Zone Nr. 1
Nahbereich einer Kernkraftanlage	Fessenheim 25 Km Bereich

Löschwasserversorgung Sulzburg

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405	Abdeckung bebaute Fläche	90 %
durch Brunnen	Abdeckung bebaute Fläche	
durch Zisternen/Löschteiche	Abdeckung bebaute Fläche	
durch Entnahmestellen offenes Gewässer	Abdeckung bebaute Fläche	10 %

Löschwasserversorgung Laufen

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405	Abdeckung bebaute Fläche	90 %
durch Brunnen	Abdeckung bebaute Fläche	
durch Zisternen/Löschteiche	Abdeckung bebaute Fläche	10 %
durch Entnahmestellen offenes Gewässer	Abdeckung bebaute Fläche	

Im Bereich Doretmatt ist eine ausreichende Löschwasserversorgung nur über lange Wegstrecke möglich. Im Einsatzfall muss eine Löschwasserversorgung von ca. 200m verlegt werden. Der nächstgelegene Hydrant befindet sich im benachbarten Wohngebiet Im Lenzengarten (hier muss auch die L125 gequert werden.) Bei der weiteren Erschließung des Geländes ist auf eine ausreichende Löschwasserversorgung mit Hydranten zu achten.

Löschwasserversorgung St. Ilgen

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405	Abdeckung bebaute Fläche	0 %
durch Brunnen	Abdeckung bebaute Fläche	0 %
durch Zisternen/Löschteiche	Abdeckung bebaute Fläche	100 %
durch Entnahmestellen offenes Gewässer	Abdeckung bebaute Fläche	0 %

B Feuerwehrstruktur Feuerwehr Sulzburg

		Stand 31.12.2020
Feuerwehrangehörige insgesamt:		79
davon in		
Aktiver Abteilung:		56
Jugendfeuerwehr:		7
Altersabteilung:		16

Löschgruppenstruktur

<i>Ortsteil</i>	<i>Einwohner</i>	<i>Einsatzabteilung</i>
Sulzburg	1.946	ja 32 FwAngh
Laufen	890	ja 24 FwAngh

Für beide Abteilungen gibt es eine gemeinsame Jugendfeuerwehr mit 7 Jugendlichen.

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeug Einsatz Abteilung Sulzburg: Gerätewagen:	LF 8/6
Transport Sulzburg:	GWT
Löschfahrzeug Einsatz Abteilung Laufen:	LF 8/6
Mannschaftstransportwagen Sulzburg:	MTW

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Gemeinde:	Ballrechten- Dottingen	
Feuerwehrfahrzeuge:	LF 8/6	
Durchschnittliche Anfahrzeit:	8 Minuten	3 KM
Gemeinde:	Heitersheim	
Feuerwehrfahrzeuge:	LF 10 LF 20/16 DLK 18/12	
Durchschnittliche Anfahrzeit:	10 Minuten	6 KM
Gemeinde:	Buggingen	
Feuerwehrfahrzeuge:	LF 20 GW -Transport	
Durchschnittliche Anfahrzeit:	10 Minuten	5 km (bis St. Ilgen)

Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich
Hubrettungsfahrzeug:

Heitersheim	DLK 18/12	10 Minuten
-------------	-----------	------------

Gefahrstoffzug:

Müllheim	Gefahrstoffzug GW- Mess/ TLF 24/50 / RW 2 GWG / LKW- Dekon	20 Minuten
----------	--	------------

Strahlenschutzzug:

Ihringen	ABC- Erkunder/ GW-AS	30 Minuten
----------	----------------------	------------

Technische Hilfeleistung:

Heitersheim	LF 20/16 VGW	10 Minuten
-------------	-----------------	------------

Löschwasserförderung:

Staufen	SW 2000, GWT Buggingen	15 Minuten
---------	------------------------	------------

Atemschutzeinheit:

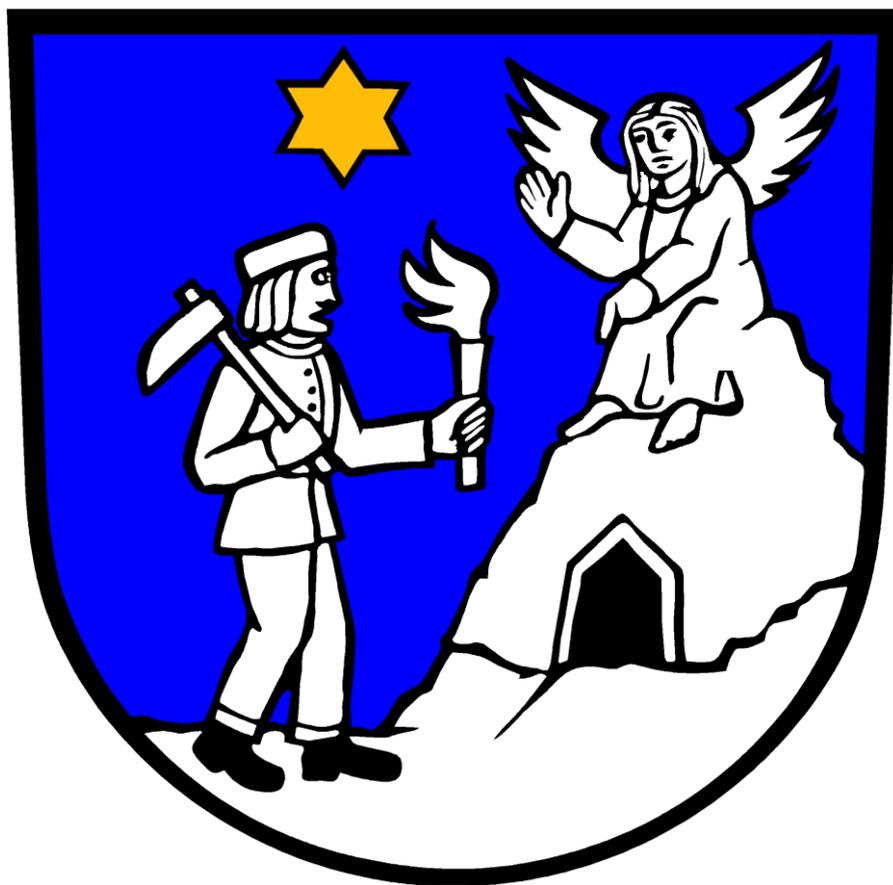
Ihringen	GW- Atemschutz	30 Minuten
----------	----------------	------------

Führungseinheit:

Müllheim	ELW 1	20 Minuten
----------	-------	------------

Einsatzstatistik - Durchschnitt von	2015-2020		2021	
Gesamtanzahl:	88	100%	20	100%
davon:				
Brandeinsätze:	17	40,0%	3	16,0%
Umwelteinsätze:	8	16,0%	4	20,0%
Technische Hilfeleistungen:	28	40,0%		44,0%
Tiere / Insekten:	6	0%	2	0,0%
Notfalleinsätze:	6	9,8%	1	4,0%
Täuschungsalarme durch BMA:	18	9,8%	6	20,0%
Fehlalarme:	5	0,0 %	2	8,0%
Sonstige Einsätze:	2	4,9 %	2	8,0%
davon:				
im Gemeindebereich	84	100,0%	25	20,0%
im Rahmen der Überlandhilfe	4	0,0%	0	20,0%

Struktur der Löschgruppe Sulzburg



Löschgruppe Sulzburg

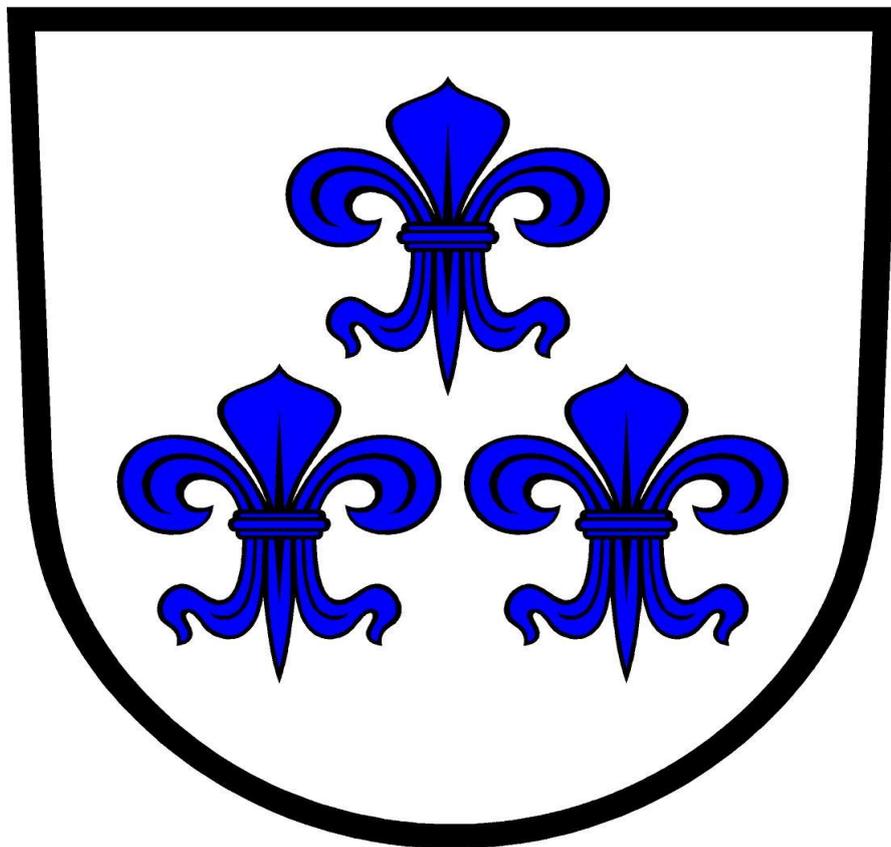
Feuerwehrangehörige insgesamt:	33
davon in der	
Aktiver Abteilung: Jugendfeuerwehr:	33 (davon 28 mit Funkmeldeempfänger 07)
Altersabteilung:	16
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatz Abteilung	
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	32
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	10
Zugführer / Gruppenführer:	7
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	3
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	13
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	3
Atemschutzgeräteträger:	18
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	4
Durchschnittliche Antrittsstärke bei Alarmierung durch FME:	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	13
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	16

Feuerwehrfahrzeuge der Löschgruppe Sulzburg – vorhanden	
Löschfahrzeug:	LF 8/6
Gerätewagen Transport	GWT
Mannschaftstransportwagen:	MTW

Einsatzstatistik - im Durchschnitt von 2015 und 2020		2021	
Gesamtanzahl:	37 100%	25	100%
davon:			
Brandeinsätze:	6 16,2%	4	16,0%
Technische Hilfeleistungen:	19 51,4%	11	44,0%
Tiere / Insekten:	2 5,4%	0	0,0%
Notfalleinsätze:	4 10,8%	1	4,0%
Täuschungsalarme durch BMA:	4 10,8%	5	20,0%
Fehlalarme:	0 0,0 %	2	8,0 %
Sonstige:	2 5,4 %	2	8,0%

Struktur der Löschgruppe

Laufen



Löschgruppe Laufen

Feuerwehrangehörige insgesamt:	23
davon in	
Aktiver Abteilung:	23 davon 19 mit Funkmeldeempfänger
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatz Abteilung	
Feuerwehrangehörige „Aktive“:	23
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	6
Zugführer / Gruppenführer:	4
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	2
Maschinisten mit Führerschein Klasse C	5
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	2
Atenschutzgeräteträger:	5
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ortsteil anwesend:	2
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr	7
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertag	10

Einsatzstatistik - im Durchschnitt von 2015 bis 2020				2021	
Gesamtanzahl:	37	100%		25	100%
davon:					
Brandeinsätze:	6	16,2%		4	16,0%
Technische Hilfeleistungen:	19	51,4%		11	44,0%
Tiere / Insekten:	2	5,4%		0	0,0%
Notfalleinsätze:	4	10,8%		1	4,0%
Täuschungsalarme durch BMA:	4	10,8%		5	20,0%
Fehlalarme:	0	0,0 %		2	8,0 %
Sonstige:	2	5,4 %		2	8,0%

Feuerwehrfahrzeuge der Löschgruppe Laufen – vorhanden	
Löschfahrzeug:	LF 8/6

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr

Bei der Bewertung der Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr müssen personelle Mindestanforderungen erfüllt werden.

Das heißt, dass die erste Löschgruppe innerhalb 10 Minuten nach der Alarmierung der Leitstelle an der Einsatzstelle eintrifft.

Eine zweite Löschgruppe innerhalb von weiteren 5 Minuten.

Weil im Einsatzgebiet der Gemeinde Sulzburg beide Standorte gleichzeitig alarmiert werden, kann in den meisten Fällen die personelle Mindestanforderung erfüllt werden.

Da aber in den letzten Jahren die Anzahl der aktiven Feuerwehrangehörigen leicht gesunken ist und immer mehr Feuerwehrangehörige ihren Arbeitsplatz nicht mehr in der näheren Umgebung haben, wird es zunehmend schwieriger, die Einsatzbereitschaft zu erfüllen.

Dies gilt insbesondere für die Tagbereitschaft

Zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr.

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Löschgruppe Sulzburg

Sind die Personellen Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?
--

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in -50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 1/42 (Abteilung Sulzburg)
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 60 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 40 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 2/42 Abteilung Laufen)

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 83 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 17 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 1/42 (Abteilung Sulzburg)
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 2/42 Abteilung Laufen)

Falls eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die Feuerwehren des IKZ (Ballrechten- Dottingen , Buggingen , Eschbach und Heitersheim) alarmiert.

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der Löschgruppe Laufen

Sind die Personellen Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?
--

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 60 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 40 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 2/42
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 1/42

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 100 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 100- Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 1/42
- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?
Mannschaftsstärke: 1/8/9 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
Mannschaftsstärke: 1/5/6 in 50 Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2015)
mit Löschfahrzeug: LF 8/6 Florian Sulzburg 2/42

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall von der Leitstelle die Feuerwehren des IKZ (Ballrechten- Dottingen , Buggingen , Eschbach und Heitersheim) alarmiert .

Sind die Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?

In der Gemeinde Sulzburg gibt es ca. 700 Gebäude bei denen der zweite Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt werden muss. Gleiches gilt für folgende Gebäude mit besonderer Nutzung:

- Gewerbebetriebe aller Art
- Pflegeheim
- Hotel und Beherbergungsbetriebe aller Art
- Altes Schloß (Auktionshaus Kaup)
- Ernst- Leitz- Schule (Altbau / Neubau)
- Familienhäuser des SOS- Kinderdorfes
- Rathaus
- Grundschule Laufen
- Winzergenossenschaft Laufen
- Flüchtlingsunterkunft

Aufgrund der dadurch bestehenden geringen Wahrscheinlichkeit eines Einsatzfalles und der Anfahrzeit der nächsten Drehleiter aus der Gemeinde Heitersheim mit einer Anfahrzeit von ca. 10 Minuten, wird keine eigene Drehleiter vorgehalten.

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über keine Straßen mit erhöhtem Unfallrisiko. Eine besondere Ausstattung ist daher nicht notwendig. Zur Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen und Technischer Hilfeleistung geringen Umfangs verfügt die Feuerwehr auf folgenden Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung LF 8/6 LF 8/6

Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs wird alarmiert:

Heitersheim	LF 20/16 VGW	10 Minuten
-------------	--------------	------------

Aufgrund der Zunahme von Unwettereinsätze in den letzten Jahren sind folgende zusätzliche Ausrüstungsgegenstände zur Technischen Hilfeleistung notwendig.

Mehrzweckzug

Motorkettensäge

Wassersauger

Tauchpumpen

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoff und Strahlenschutzinsätzen ist sehr gering. Betriebe mit besonderen Gefahren bestehen nicht. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls sehr unwahrscheinlich. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert:

Müllheim	Gefahrgutzug	20 Minuten
	GW- Mess / TLF 24/50	
	RW 2 / GWG / LKW-Dekon	

Strahlenschutzinsätze:

Ihringen	Strahlenschutzzug	30 Minuten
	ABC- Erkunder	
	GW-AS	

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“.

Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Aufgrund der Bebauung und insbesondere der Bebauung im Innenstadtbereich von Sulzburg mit den aneinander gereihten Häuserzeilen sowie den kaum zugänglichen Hinterhöfen, ist bei einem Brand mit größter Wahrscheinlichkeit mit einer schnellen Brandausbreitung zu rechnen.

Ebenfalls nicht außer Acht zu lassen ist die Bebauung in Laufen und St. Ilgen mit den zahlreichen verwinkelten Höfen und Weingütern. Auch hier ist im Brandfall mit einer schnellen Brandausbreitung zu rechnen.

Ein weiteres Problem sind die Aussiedlerhöfe, wo eine Wasserversorgung nur über lange Wegstrecken erfolgen kann.

Bei dem Objekt Waldhotel Bad Sulzburg können die Zeiten von den Hinweisen zur Leistungsfähigkeit der Gemeindefeuerwehr alleine aufgrund des langen Anfahrtsweges von 4 km und der abgelegenen Lage weder von der Ersten noch von der Zweiten Löschgruppe eingehalten werden. Zudem muss vor einem Innenangriff erst eine Wasserversorgung aus offenen Gewässern aufgebaut werden. Besonders zu erwähnen gilt darüber hinaus die Gesamtzahl von ca. 80 Betten, die sich auf zwei Gebäudekomplexe verteilen. Mit einer Menschenrettung bzw. Evakuierung größeren Ausmaßes ist im Brandfall zu rechnen.

Die Waldfläche in Sulzburg ist mit 1900 ha eine der Größten im ganzen Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald. Die Gemarkung geht von 250 bis auf 1100 Höhen Meter. Das heißt das bei Wasserförderung über lange Wegstrecken fast immer mit Höhenunterschieden zu rechnen ist.

Durch die zunehmende Trockenheit der Wälder ist auch hier mit einem erhöhten Risiko der Entstehung eines Brandes und der schnellen Ausbreitung zu rechnen. Einsätze durch Natureinflüsse wie Sturm, Hochwasser nehmen stetig zu. Im Gegensatz dazu nehmen Brandeinsätze ab. Bei Einsätzen durch Natureinflüsse kann aber in den seltensten Fällen Überlandhilfe angefordert werden, da dies Feuerwehren selbst im Einsatz sind.

Durch die Anerkennung Sulzburgs als Luftkur- und Erholungsort sowie den Unterhalt eines Forsthofes, bestehen daher aus touristischen, privat- und öffentlich wirtschaftlichen Gründen nicht unwesentliche Interessen die Waldflächen als besonders schützenswert einzustufen.

E Fahrzeugkonzeption

Fahrzeug	Baujahr	aktuell notwendig	Beschaffung Ausmusterung
LF 8/6	1997	ja	vorauss. ab 2022
LF 8/6	1997	ja	vorauss. ab 2026
GW	2011	ja	vorauss. ab 2036
MTW	2016	ja	vorauss. ab 2036

F Zusammenfassung

Personalentwicklung

Die Personalentwicklung der Feuerwehr Sulzburg ist in den letzten 10 Jahren auf einem Gleichstand. Dennoch wird weiterhin zur Sicherstellung der Einsatzfähigkeit gerade in den Tagesstunden ab Gefahren-Abwehrstufe 3 eine interkommunale Zusammenarbeit eingeplant. Somit können alle Schutzziele in der vorgegebenen Zeit erfüllt werden.

Entwicklung der örtlichen Risikosituation und Ausstattung der Feuerwehr

Durch Entwicklungen im Gewerblichen Bereich und durch Zunahme der Bevölkerung (neue Baugebiete) sollte die Ausstattung der Feuerwehr Sulzburg kontinuierlich an die Bedingungen angepasst werden.

Insbesondere sollte über einen neuen Standort eines gemeinsamen Feuerwehr Gerätehaus für die Gesamtwehr der Feuerwehr Sulzburg intensiv nachgedacht und gehandelt werden, da in Sulzburg wie auch in Laufen massive Platzprobleme herrschen und auch die Technik und Infrastruktur in den Einzelnen Wachen veraltet sind.

Angefangen von den Umkleidesituationen (Schwarz/Weiß Trennung) bis hin zur Lagerräum für die Ausrüstung, so wie auch für die Jugendfeuerwehr und Altersabteilung eine zeitgemäße Unterbringung erforderlich wäre.

Bisherige Unterbringung der Feuerwehr

Am 22.03.2022 hat eine Begehung durch einen Vertreter der Unfallkasse Baden-Württemberg stattgefunden. Die Unterbringung der Feuerwehr im Bestandsgebäude in der Markgrafenstraße wurde als insgesamt nicht mehr zeitgemäß beurteilt.

Es gab erhebliche Mängel, insbesondere in den Bereichen PKW-Parkmöglichkeiten, Zugang zum Feuerwehrhaus/ Verkehrswege, Stauraum, Übungshof, Schwarz/Weiß Trennung, Umkleidetrennung, Schutz vor Abgasemissionen, Sanitäre Anlagen, Rutschschutz etc.

Die UKBW schreibt hierzu im Gutachten, dass der Stand der Technik, Arbeitsmedizin und Hygiene sowie sonstigen gesicherten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen (vgl. § 4 ArbSchG) im Istzustand nicht angemessen in den bestehenden Räumen des jetzigen Feuerwehrhauses erfüllt werden können. Die Unterbringung der Feuerwehr habe einen provisorischen Charakter und sei insgesamt nicht zeitgemäß.

Eine dringend notwendige räumliche Erweiterung ist in den Bestandsräumen des jetzigen Feuerwehrhauses nicht möglich.

Beschaffungsbedarf in den kommenden fünf Jahren:

Fahrzeug(e) LF 10

In den Anlagen: IKZ Konzeption 2022+ (Bereits im Gemeinderat 2021 vorgestellt)

Erstellt: (Datum und Unterschrift)

.....
Stefan Grethler
Feuerwehrkommandant

.....
Martin Klinger
Stv. Hauptamtsleiter

Befürwortet: (Datum und Unterschrift)

.....
Alexander Witmaier
Kreisbrandmeister

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2026 überarbeitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am [Datum] beschlossen.

Sulzburg,

.....
Dirk Blens
Bürgermeister